



Mitteilungsblatt

Baustetten

Jahrgang: 57

01. Februar 2018

Nr.: 05

Amts- und Gemeindemitteilungen

Altersjubilare im Februar 2018

Wir gratulieren:

Herrn Werner Sowa, Häldelesberg 34, am 08. Februar zum 75. Geburtstag
Herrn Georg Kuhn, Hungerberg 13, am 13. Februar zum 75. Geburtstag
Herrn Edmund Birkholz, Kleines Eschle 14, am 13. Februar zum 70. Geburtstag
Herrn Frank-Dieter Muskulus, Hungerberg 13, am 19. Februar zum 70. Geburtstag
Allen Jubilaren, auch den nicht genannten, herzliche Glück- und Segenswünsche!

Funken 2018

Der Funkenbau ist in vollem Gange.
Wir sind noch an den kommenden zwei Samstagen ab 10 Uhr unterwegs und holen unbehandeltes Holz und Baumschnitt ab. Der Unkostenbeitrag hierfür beträgt 25 € für jeden vollen Wagen.
Wenn Sie etwas zum Abholen haben, können Sie dies bei Christian Rodi, ☎ 10558 oder Philipp Bischof, ☎ 18523, anmelden. Über kleine Spenden freuen wir uns natürlich auch.
Der Funken wird dann am Samstag, 17. Februar 2018 nach Einbruch der Dunkelheit (ca. 18:30 Uhr) abgebrannt. Vielen Dank. *Ihre Baustetter Fongabuaba*

Anmeldung zum Besuch einer Kinderkrippe oder eines Kindergartens in Laupheim (Kernstadt und Teilorte)

Liebe Eltern, bis 28. Februar 2018 sollten Sie ihr Kind anmelden, wenn es zwischen September 2018 und Juli 2019 in einem Kindergarten in der Kernstadt oder in einem Teilort aufgenommen werden soll.
Eine Anmeldung ist auch bereits für die neue Kita im Haus des Kindes, Bronner Straße 35, möglich, in der die Betreuung ab Januar 2019 startet. Nähere Infos hierzu finden Sie auf www.laupheim.de
Für die Betreuung in einer Kinderkrippe sollte die Anmeldung nach der Geburt des Kindes so bald wie möglich, spätestens jedoch sechs Monate vor dem Betreuungsbedarf erfolgen.
In der Kindertagesstätte Wirbelwind besteht die Möglichkeit, Kinder zwischen 1 und 3 Jahren in einem Umfang von 16 bis 18 Wochenstunden in einer festen

Gruppe zu festgelegten Zeiten zu betreuen. Insbesondere nachmittags sind noch Plätze frei.

Anmeldeformulare und Informationen zum Anmeldeverfahren, den Betreuungsformen und den Öffnungszeiten gibt es auf der Homepage der Stadt Laupheim unter www.laupheim.de, Bildung & Soziales / Familie, Kinder & Jugend, oder direkt in den einzelnen Betreuungseinrichtungen.

Ihre Anmeldung wird direkt in der von Ihnen gewünschten Betreuungseinrichtung entgegen genommen.

Die Platzvergabe erfolgt unmittelbar nach dem Anmeldestichtag. Später eingehende Anmeldungen werden den dann noch freien Kindergartenplätzen zugewiesen.
Ihre Kindergartenträger

Überregionales Lehrgangsangebot für Privatwaldbesitzer/innen an den Forstlichen Bildungszentren des Landesbetriebs ForstBW

Forstliches Bildungszentrum Königsbronn, Stürzelweg 22, 89551 Königsbronn, ☎ 07328 9603-13, Fax: 07328/9603-44, E-Mail:

fbz.koenigsbronn@forst.bwl.de

Forstliches Bildungszentrum Karlsruhe, Richard-Willstätter-Allee 2, 76131 Karlsruhe, ☎ 0721 926-33 91, Fax: 0721/926-62 97, E-Mail:

fbz.karlsruhe@forst.bwl.de

Forstlicher Hauptstützpunkt Stollenhof, Bernbach 25, 71543 Wüstenrot, ☎ 07945 2328, Fax: 07945 950676, E-Mail: hsp.stollenhof@landratsamt-heilbronn.de

Forstlicher Hauptstützpunkt Schwarzach, Schlossweg 1, 74869 Schwarzach, ☎ 06261 841060, Fax: 06261 844705, E-Mail: forst.schwarzach@neckar-odenwald-kreis.de

Das gesamte Lehrgangsangebot des Landesbetriebs ForstBW finden Sie im Internet unter www.wald-online-bw.de sowie bei der Unteren Forstbehörde an Ihrem Landratsamt in der Broschüre aktiv für den Wald – Bildungsangebot 2018 des Landesbetriebs ForstBW.

Notdienst benötigt Hausnummern

Die Hilfe naht, aber sie findet die Adresse nicht: Verliert der Rettungsdienst wertvolle Zeit bei der Suche nach der Hausnummer, kann das Leben kosten. Schon zwei, drei Minuten entscheiden bei einem Herzversagen unter Umständen über Leben und Tod.

Nach Schätzungen von Notfallmedizinern sterben in Deutschland jedes Jahr rund 1.000 Menschen aus diesem Grund. Darauf sollten Hausbesitzer achten: Die Hausnummern müssen von der Straße aus klar zu erkennen sein. Das Branchenportal Licht.de rät, dass Ziffern beleuchteter Hausnummern mindestens zehn Zentimeter hoch sein sollten. So seien sie auch aus 20 Meter Entfernung noch immer gut lesbar.

Stadt- und Kreissenorenrat Biberach empfiehlt Patientenverfügung und Vorsorgevollmacht Nehmen sie sich die Zeit, solange noch Zeit ist.

Der Stadt- und Kreissenorenrat Biberach empfiehlt jedem Volljährigen, Vorsorge zu schaffen für die Situation, entscheidungsunfähig zu sein: eine Krankheit oder gar einen Unfall könne man nicht vorhersehen. Von einem zum anderen Tag könne sich das Leben wandeln. Wer kann, darf und soll dann bestimmen, was medizinisch unternommen werden soll? Wer darf für mich handeln?

Diese Fragen werden in einer Patientenverfügung und einer Vorsorgevollmacht geklärt. Da diese Papiere weitreichende Folgen für die Betroffenen haben, sollten sie nicht ohne die Hilfe von Fachleuten erstellt werden. Individuelle Unterstützung bieten zum Beispiel der Arbeitskreis Vorsorge treffen (Thomas Münsch, ☎ 07351 5005130) oder der Betreuungsverein Landkreis Biberach, ☎ 07351 17869.

Der Vorsitzende des Kreissenorenrats, Harald Müller, weist ausdrücklich darauf hin, dass es immer noch ein weit verbreiteter Irrglaube sei, innerhalb der Familie oder Verwandtschaft könne man sich automatisch gegenseitig vertreten. Nur für Kinder dürfen in einem solchen Fall die Eltern bestimmen, für erwachsene Familienmitglieder und unter Ehepaaren selbst gelte dies nicht. Deshalb sollte jeder ab Volljährigkeit eine Patientenverfügung und eine Vorsorgevollmacht haben. Ohne diese Unterlagen geht in Notsituationen wertvolle Zeit durch gesetzlich zwingende Vorgaben verloren.

Damit eine Patientenverfügung auch vor dem Gesetz Bestand hat, bietet der Kreissenorenrat Biberach an, eine vom Stadtseniorenrat erarbeitete Vorsorgekarte, die in den Rathäusern des gesamten Landkreises für 1 Euro erhältlich ist, als Vorlage zu wählen. Die Karte enthält auch Vordrucke, die dazu dienen, einen Überblick über die Lebenssituation, das Umfeld und die Verpflichtungen festzuhalten. So können wichtige Informationen eingetragen werden, etwa welche Angehörigen im Notfall verständigt werden müssen, welche Verpflichtungen bestehen oder wer einen Hausschlüssel besitzt. Diese Informationen sollten alle zwei bis drei Jahre auf Veränderungen geprüft werden, ob sie noch den Gegebenheiten gerecht werden.

Weitere Informationen gibt es online auf ksr-bc.de/informationen-projekte.htm oder sehr eindrucksvoll und daher empfehlenswert geschildert auf

<http://swrmediathek.de/player.htm?show=e8fdd8c0-dc0b-11e6-8e1e-005056a12b4c>

Müllabfuhr

Nächste Leerung: Donnerstag, 08. Februar 2018

Papiertonne

Nächste Leerung: Montag, 26. Februar 2018

Gelber Sack

Nächste Abholung: Dienstag, 27. Februar 2018

Notdienste

Notarzt – Rettungsdienst	112
Feuerwehr	112
Polizei	110
Gasversorgung	0800 0824505
Stromversorgung	0800 3629477
Städt. Wasserwerk	0172 7305317
Sana Klinik Laupheim	07392 7070
Polizeirevier Laupheim	07392 9630-0
Krankentransporte	07351 19222
Ärztlicher Notdienst	116 117
Kinderärztlicher Notdienst	0180 1929343
Augenärztlicher Notdienst	0180 1929350
Hals-, Nasen-, Ohrenärztlicher Notdienst	0180 1929347
Zahnärztlicher Notdienst	0180 5911610
Giftnotrufzentrale Freiburg	0761 19240
Hospizdienst Laupheim	0171 9176936
Apotheken-Notdienstfinder	0800 0022833 (kostenlos aus dem Festnetz) oder www.lak-bw.de/Notdienst

Apotheken

- 03.02., Schloss-Apotheke, Ehinger Straße 28, Erbach, ☎ 07305 6033
Apotheke Dr. Mack, Schillerstraße 14, Munderkingen, ☎ 07393 9546740
Markt-Apotheke, Marktplatz 10, Biberach an der Riß, ☎ 07351 15900
- 04.02., Rats-Apotheke, Hauptstraße 26, Schwendi, ☎ 07353 98470

Impressum

Herausgeber: Ortsverwaltung Baustetten

St. Ulrichsberg 2, 88471 Baustetten

☎ 07392 3470 📠 07392 18409

Baustetten@Laupheim.de, www.baustetten.de

Verantwortlich für den amtlichen und nichtamtlichen Teil: Ortsvorsteher Dietmar Kögel

Für den Anzeigenteil: Margret Keller

Für die kirchlichen Mitteilungen:

Pfarrer Alexander Hermann, kath. Pfarrbüro Baustetten, ☎ 07392 2353

Pfarrerinnen Martina Servatius, ev. Pfarramt Laupheim II, ☎ 07392 7000834

Redaktionsschluss: mittwochs, 8 Uhr

Erscheint wöchentlich donnerstags

Öffnungszeiten Ortsverwaltung

Montag	8 - 12 Uhr	Donnerstag	16 - 19 Uhr
Dienstag	15 - 18 Uhr	Freitag	8 - 12 Uhr
Mittwoch	8 - 10 Uhr		

Sprechzeit Ortsvorsteher

Donnerstag 17 - 19 Uhr und nach Vereinbarung

Kirchliche Mitteilungen**Katholische Kirche****Samstag, 3. Februar**

kein Rosenkranz – keine Vorabendmesse

Sonntag, 4. Februar

9:25 Uhr Rosenkranz

10:00 Uhr Amt

14:30 Uhr Tauffeier für Paul Geiss und
Laura Emmely Scheffold**Mittwoch, 7. Februar**7:45 Uhr Schülermesse († Vinzenz und Agathe
Locherer mit Martha)**Freitag, 9. Februar**18:30 Uhr Hl. Messe († Amalie Speidel / Eugen
Scheffold / Karl Bühler)**Wochendienst**

Diakon Körner ☎ 16 91 27

zur Krankensalbung: Pfarrer Hermann ☎ 96 36 0

Rosenkranz

Werktags um 14 Uhr in der Kirche.

Öffnungszeiten Pfarrbüro

Dienstag: 14:30 bis 18:00 Uhr

Donnerstag: 14:30 Uhr bis 16:30 Uhr

☎ 2353 Fax 7000742

E-Mail stulrich.baustetten@drs.de**Internet** www.sankt-ulrich.de**Ein herzliches Willkommen Pfarrer Andrew Owusu**

Pfarrer Justin hat einen Nachfolger bekommen: Pfarrer Andrew Owusu aus Ghana. Darüber freuen wir uns sehr!

Am Sonntag, dem 11. Februar, wird Pfarrer Andrew die Gottesdienste mit uns feiern und dabei in seinen neuen Dienst eingeführt.

Wir heißen ihn herzlich willkommen und wünschen ihm bei uns eine gute Zeit!

Pfarrer Andrew stellt sich uns vor und schreibt:

Mein Name ist Andrew Antwi Owusu. Ich komme aus Ghana in Westafrika. Genauer stamme ich aus der Brong-Ahafo-Region, deren Hauptstadt Sunyani ist.

Am 16. Mai 1985 wurde ich in Dumasua geboren, einem Dorf in der Nähe von Sunyani. Ich habe Philosophie am St. Paul's Catholic Seminary, Accra, und Theologie am St. Peter's Regional Seminary, Cape Coast, studiert. Am 7. Dezember 2013 erhielt ich in der Diözese Sunyani meine Priesterweihe. Anschlie-

ßend habe ich zwei Jahre als Pfarrvikar gearbeitet. Danach arbeitete ich ein Jahr lang als Pfarrer in einer Gemeinde.

Ich glaube, dass es Gottes Weg für mich ist, Priester zu sein. Deshalb ist es mir ein Anliegen, Menschen zu helfen, die Sakramente zu feiern und andere zu inspirieren, um so Gottes Weg zu gehen.

Mein Lebensmotto ist, was der Apostel Paulus schreibt: „Alles vermag ich durch ihn, der mir Kraft gibt“ (Phil 4,13). Ich bin überzeugt, dass Christus meine Stärke ist und er mein Leben inspiriert.

Nun ist mir in Deutschland daran gelegen, neue Erfahrungen zu sammeln, sowohl die Menschen als auch die Kultur kennenzulernen und mein Deutsch zu verbessern. Ich habe ein sehr großes Interesse an der pastoralen Arbeit hier. Ich freue mich darauf, in der Seelsorgeeinheit Laupheim zu arbeiten.

Fasnet im Seniorenclub

Nächste Woche ist Seniorenclub-Fasnet! Alle, die mit uns ein paar nette Stunden verbringen möchten, sind herzlich eingeladen: am Donnerstag, 8. Februar, um 14 Uhr im Gemeindehaus. Wer möchte, kann gerne als „Mäschkerle“ kommen.

Deutscher Katholikentag in Münster„Suche Frieden“: Unter diesem Leitwort steht der 101. Deutsche Katholikentag in Münster. Vom 9. bis 13. Mai wird es rund 1000 Veranstaltungen geben, die ernst und fröhlich, geistlich und politisch sind. Geplant sind Bibelarbeiten, Podiumsdiskussionen, Workshops, Beratungsangebote, Ausstellungen und Konzerte und natürlich große und kleine Gottesdienste. Telefonisch können Karten über die Servicenummer 0251 70377-300 und per E-Mail über teilnehmerservice@katholikentag.de bestellt werden. Neben Dauerkarten gibt es Tages- und Abendkarten, Ermäßigungen sind möglich. Weitere Infos unter „katholikentag.de“.**Neu! Zumba in Baustetten**

Wann? Kursbeginn ist am Dienstag, 20. Februar, von 19:30 bis 20:30 Uhr. Kursdauer: 10 Abende. Im Herbst wird der nächste Kurs angeboten.

Wo? Im Gemeindehaus.

Trainer: Jürgen Schimmel (lizenzierter Trainer)

Weitere Infos: Hilde Ksiazkiewicz ☎ 5440 oder Christa Wolfmaier ☎ 18334. Anmeldeschluss: 15. Februar. Mit Zumba macht Fitness und effektive Kalorienverbrennung Spaß – auch für Anfänger!

*Kath. Frauenbund***Familienferien im Kloster Heiligkreuztal**

Zwei Wochen lang verwandelt sich das ehemalige Kloster Heiligkreuztal und seine weitläufige Anlage in ein Familienparadies. Wenn Sie mit Ihrer Familie in einer ruhigen Atmosphäre richtig entspannen wollen

und Ihre Kinder gleichzeitig in Gruppen mit Gleichaltrigen etwas erleben möchten und dabei ihren Spaß haben, dann sind Sie hier richtig. Ihre Kinder gewinnen in der Gruppenbetreuung schnell neue Freunde und erleben einen aktiven Urlaub. Für Eltern findet nach gemeinsamer Absprache ein eigenes Angebot statt. Ganztagesausflüge für die ganze Familie ergänzen das Programm, aber auch der persönliche Freiraum kommt nicht zu kurz.

Anmeldung und weitere Informationen:

Stefanus-Gemeinschaft e.V. ☎ 07371 1860

E-Mail: kloster-heiligkreuztal@stefanus.de

Internet: www.stefanus.de

Sorgen kann man teilen – mit der Telefonseelsorge

Ein Gespräch hilft in schwierigen Lebenssituationen. Manchmal genügt es bereits, die Probleme in Worte zu fassen. Oder im Austausch entwickeln sich neue Perspektiven.

Die Mitarbeiter der Telefonseelsorge haben ein offenes Ohr – rund um die Uhr. Und sie können mit Informationen und Kontaktdaten weiterhelfen.

Der kostenlose Anruf ist vertraulich und bleibt anonym: 0800 111 0 111 oder 0800 111 0 222.

Kontakt ist auch über das Internet möglich – im Chat oder per E-Mail: www.telefonseelsorge.de.

Kleiner Kochkurs für verwitwete Männer

Die Kath. Erwachsenenbildung der Dekanate Biberach und Saulgau e.V. bietet in Kooperation mit der Kontaktstelle Trauer und dem Kath. Frauenbund Mittelbiberach einen kleinen Kochkurs für verwitwete Männer an. Der Kurs findet am Samstag, 24. Februar von 16 bis 19 Uhr in der Schulküche der Schule in Mittelbiberach statt. Unter Anleitung von Sylvie Romer, Inhaberin des Lokals "Sylvie's Küche" in Biberach, wird miteinander ein einfaches dreigängiges Menu gekocht und anschließend gemeinsam gegessen. Nähere Informationen und Anmeldung bis 14. Februar bei der Kath. Erwachsenenbildung, Tel. [07371 93590](tel:0737193590),

E-Mail: info@keb-bc-slg.de und im Internet unter www.keb-bc-slg.de.

Evangelische Kirche

Wochenspruch: Sexagesimae: „Heute, wenn ihr seine Stimme hören werdet, so verstockt eure Herzen nicht.“ (Hebräer 3,15)

Samstag, 03. Februar

18:30 Uhr Wochenschlussandacht in der Krankenhaus-Kapelle, Servatius

Sonntag, 04. Februar

10:00 Uhr Gottesdienst, Servatius, *Kinderkirche*

Montag, 05. Februar

20:00 Uhr Posaunenchorprobe

Dienstag, 06. Februar

14:00 Uhr Seniorenkreis

Mittwoch, 07. Februar

14:00 Uhr Konfirmandenunterricht

20:00 Uhr Kirchenchorprobe

Donnerstag, 08. Februar

19:00 Uhr Ökumenischer-offener Frauentreff, Bibelarbeit zum Weltgebetstag

Eine gute Woche wünscht Ihnen Ihre Pfarrerin Martina Servatius, Pfarrer-Aich-Str. 27, ☎ 7000834.

Vereinsnachrichten

Volleyballclub Baustetten e. V.

Samstag, 03. Februar

Damen 2: Spiel in Gussenstadt

VCB – SG Volley Alb, Beginn 14 Uhr

Herren 2: Spiel in Wilhelmsdorf

VCB – SSV Wilhelmsdorf, Beginn 14 Uhr

Sonntag, 04. Februar

Damen 1: MZH Laupheim

VCB – TSV G. A. Stuttgart 2, Beginn 16 Uhr

Herren 1: Spiel in Eislingen

VCB – TSG Eislingen 2, Beginn 11 Uhr

Natur- u. Vogelschutzverein Baustetten 1912 e. V.

Kommt zu unserem Stammtisch am Dienstag, 06. Februar ab 19 Uhr. Wir freuen uns darauf Euch in unserem Vereinsheim in der „Pfitz“ begrüßen zu dürfen.

Liederkranz Baustetten e. V.

Der Liederkranz Baustetten sucht für sein Vereinsheim in der Pfitz, Mühlweg 25 eine Reinigungskraft.

Gereinigt wird nach Veranstaltungen und nach einem Reinigungsplan. Es ist eine monatliche Festvergütung vorgesehen. Näheres bei Alois Bischof, ☎ 07392 2678.

Musikverein „Harmonie“ Baustetten e. V.

Zur Erinnerung

Es ist wieder soweit! Diesen Samstag findet wieder unser Kinderfasching im Musikerheim statt. Auf euch warten viele lustige Spiele und der Auftritt einer Showtanzgruppe, der um ca. 14:30 Uhr stattfindet. Wir werden um 14 Uhr beginnen, Ende soll um 16:30 Uhr sein.

Sollte es Fragen geben, können Sie sich gerne per E-Mail an jugendleiter@mv-baustetten.de melden.

Wir freuen uns auf euer Kommen!

Euer Jugendleiterteam des Musikervereins Baustetten

Jugendkapelle

Die nächste Musikprobe findet am Freitag, 02. Februar um 18:45 Uhr im Probelokal statt.

SkiSport Baustetten

Alle, die einen schönen, stressfreien Skitag erleben möchten, sollten mit uns am Mittwoch, 21.02.2018 ins Skigebiet Silvretta Montafon fahren. Mitglieder zahlen 60,00 Euro inkl. Busfahrt, Skipass und Sektfrühstück; Nichtmitglieder 65,00 Euro. Abfahrt um 7 Uhr bei der Feuerwehr. Rückfahrt um ca. 17 Uhr. Anmelden könnt Ihr Euch bei Roland Rodi, ☎ 16248.

Verschiedenes**Musikverein „Cäcilia“ Burgrieden e. V.****Kinderfasching**

Am Sonntag, 04. Februar findet um 14:01 Uhr in der Rottalhalle ein Kinderfasching mit buntem Programm, Spielen zum Mitmachen, Musik zum Mittanzen und ein Schätzspiel mit tollen Preisen statt.

Das Landratsamt Biberach informiert**Stickstoffbodenproben 2018**

Bei der Nutzung von Stickstoff zur Düngung sollte dieser genau bemessen werden. Es ist wichtig zu wissen, wie viel Stickstoff im Boden vorhanden ist, bevor angedüngt wird. Zum einen ist Stickstoff teuer und zum anderen besteht die Gefahr, dass Nitrat ins Grundwasser gelangt oder bei Nährstoffmangel Ertrag verloren geht.

Der Stickstoffgehalt im Boden wird durch die Witterung im Winter, die Bodenverhältnisse und die Vorfrucht beeinflusst. Um zuverlässige Informationen über die Stickstoffversorgung zu erhalten, ist eine Untersuchung über den im Boden bereits mineralisierten Stickstoff notwendig (Nmin-Untersuchung).

Laut neuer Düngeverordnung hat der Betriebsinhaber vor dem Düngen für jede Bewirtschaftungseinheit den Düngebedarf zu berechnen. Die Düngebedarfsberechnung erfolgt am besten anhand der Werte der eigenen Nmin-Proben. Das Landwirtschaftsamt empfiehlt daher allen Landwirten Nmin-Proben zu ziehen oder ziehen zu lassen. Für Landwirte, deren Flächen in Wasserschutzgebieten ausgleichsberechtigt sind, ist das Ziehen der Bodenproben Pflicht. Kann ein Landwirt bei einer Kontrolle keine Probeergebnisse vorlegen, wird die Ausgleichsleistung nach der Schutzgebiets- und Ausgleichsverordnung (SchALVO) nicht gewährt. Das beauftragte Labor liefert dem Landwirt mit dem Ergebnis eine Düngebedarfsberechnung.

Der Zeitraum der Probenahme ist begrenzt. Bei Winterungen wird zwischen dem 1. Februar und 30. April, bei Sommerungen wird zwischen dem 15. Februar und 30. April, bei Kartoffeln zwischen dem 15. Februar und 15. Juni und bei Mais vom 15. März bis 15. Juni eine Probe gezogen. Es ist darauf zu achten, dass die Bodenprobe erst kurz vor der ersten Düngungsmaßnahme gezogen wird. In Wasserschutzge-

bieten ist bei Mais die späte Nmin-Methode im 4-Blatt-Stadium des Mais vorgeschrieben.

An folgenden Sammelstellen können die Proben abgegeben werden:

Biberach und Laupheim: bei der jeweiligen BayWa AG; Äpfingen und Schemmerhofen: Landwirtschaftliches Lagerhaus Pappelau; Achstetten: Klaus Bailer; Orsenhausen: Labor Dr. Jans;

Unter www.duengung-bw.de können seit diesem Jahr die NID-Bögen online ausgefüllt und die Düngebedarfsberechnung durchgeführt werden. Außerdem gibt es hier weitere Informationen zur Nmin-Probenahme, Düngebedarfsberechnung und Düngeverordnung.

An allen Sammelstellen erhalten die Landwirte auch weiterhin Formulare, Probebehälter und Bohrstöcke.

Bei Fragen steht das Landwirtschaftsamt Biberach unter ☎ 07351 52-6712 bis 52-6717 und der Maschinenring Biberach-Ehingen unter ☎ 07351 1882610 zur Verfügung.

**Arbeiterwohlfahrt Bezirksverband Württemberg
Kurzfristig noch freie Plätze im Freiwilligen Sozialen Jahr und Bundesfreiwilligendienst bei der AWO Württemberg**

Einsatz zählt – und zahlt sich aus!

Die AWO Württemberg bietet ab Februar/März kurzfristig noch vereinzelte freie Plätze im Freiwilligen Sozialen Jahr (FSJ) oder Bundesfreiwilligendienst (BFD) an.

Beide Freiwilligendienste sind Bildungs- und Orientierungsjahre für junge Menschen aller Nationalitäten zwischen 15 und 27 Jahren. Sie bestehen aus einer praktischen Hilfstätigkeit in Vollzeit in einer sozialen Einrichtung sowie 25 begleitenden Seminartagen. Die Einsatzstelle bezahlt dafür ein Taschengeld von mind. 300 € und übernimmt alle Sozialversicherungsbeiträge.

Interessierte wenden sich für den kurzfristigen Beginn im Februar/März schnellstmöglich an das Referat Freiwilligendienste: ☎ 07031 28 606-0, E-Mail: freiwilligendienste@awo-wuerttemberg.de.

**Seniorenzentrum Laupheim Hospital HI. Geist
Kinästhetik – Grundkurs - Bewegen statt Heben
Entlastung für pflegende Angehörige und Interessierte Teilnehmer**

Das Seniorenzentrum Laupheim Hospital HI Geist bietet in Zusammenarbeit mit der Kinästhetiktrainerin Kerstin Dewald einen Kinästhetik Kurs für pflegende Angehörige und Interessierte an.

Teilnehmer lernen ihren Körper und ihre Bewegungen so einzusetzen, dass sie bei der Pflege weniger Kraftaufwand ausüben und gleichzeitig pflegebedürftige Personen gesundheitsfördernd in ihrer Bewegung unterstützen können (ohne Heben und Tragen).

Die Kosten für den Kurs trägt die Krankenkasse. Für die Arbeitsunterlagen und das Zertifikat, wird ein Eigenanteil von 25 € erhoben.

Der Kurs beginnt am Mittwoch, 07.02.18 von 8:30 bis ca. 13 Uhr mit einer Einführungs- und Informationsveranstaltung. Hier entscheiden Sie, ob Sie den gesamten Kurs besuchen möchten. Weitere Termine sind dann 14.02., 05.03., und 26.03. jeweils 18 Uhr. Bei Interesse melden Sie sich bitte bis spätestens 02. Februar 2018 an unter ☎ 07392 9728-0.

Der Kurs findet im Hospitalstüble, Marktplatz 11, in Laupheim statt.

Das Landratsamt Biberach informiert:

➤ **Anmeldung zum Weiterbildungslehrgang „Garten- und Grünanlagenpfleger (m/w)“**

Der Landkreis Biberach bietet ab Mai 2018 erstmalig einen Weiterbildungslehrgang zum Garten- und Grünanlagenpfleger an. Der Lehrgang vermittelt neben grundlegenden gärtnerischen Kenntnissen auch praktische Techniken der Grünpflege. Außerdem ermöglicht dieser Ausbildungsgang Einblicke in nahezu alle Bereiche des Grünflächenunterhalts und gibt den Teilnehmerinnen und Teilnehmern die Möglichkeit in die Grünflächenpflege einzusteigen.

Die Ausbildung umfasst zirka 112 Vollstunden in denen Theorie und Praxis vermittelt werden. Im Bereich der Praxis werden Fähigkeiten der verschiedenen Grünpflegearbeiten demonstriert und Übungen helfen bei der Anwendung des neuerworbenen Wissens. Die Ausbildungsschwerpunkte sind die Vermittlung von gärtnerischen Grundkenntnissen der Pflanzenphysiologie und Pflanzenernährung, Bodenkunde und Düngung, Sachkundenachweis Pflanzenschutz (mit staatlich anerkannten Prüfung), Schnittmaßnahmen an Bäumen, Sträuchern und Stauden, im Garten sowie öffentlichen Bereichen. Aber auch Obstbaumpflegearbeiten in verschiedenen Wachstumsphasen, aufbauend auf vorhandenem Wissen, Rasenpflegemaßnahmen sowie die Handhabung und Wartung der dazugehörigen Maschinen und Geräte, Unfallverhütung in der Grünflächenpflege und Einblick in die Betriebswirtschaft und das Grünflächenmanagement gehören dazu.

Der Kurs richtet sich an Personen, die LOGL-Fachwartausbildung erfolgreich abgeschlossen haben, mindestens ein Jahr einschlägige Berufserfahrung in der Landschaftsbau- oder Grünpflegebranche haben oder die Bauhofmitarbeiter oder Gartenbauer sind.

Weitere Informationen gibt es auch unter www.ogab.info. Eine verbindliche Anmeldung ist möglich unter ☎ 07351 52-6702, per Fax an 07351 52-50413 oder per E-Mail an landwirtschaftsamt@biberach.de.

➤ **Einführungsseminar in die Homöopathie für Nutztiere**

Das Landwirtschaftsamt Biberach bietet am 14. Februar 2018 von 10 bis 16 Uhr ein Einführungsseminar zum Thema „Homöopathie für Nutztiere“ an. Referentin ist die Tierheilpraktikerin Michaela Zell aus dem Landkreis Biberach. Das Seminar findet im Landwirtschaftsamt Biberach, Bergerhauser Straße 36 statt. Anmeldungen sind erforderlich bis zum 12. Februar 2018 unter ☎ 07351 52-6725 oder 07351 5-6702. Die Teilnahmegebühr ergibt sich je nach Teilnehmerzahl.

Dreifaltigkeitskloster Laupheim

Aschermittwoch, 14. Februar 2018 für Frauen im Dreifaltigkeitskloster Laupheim von 09:30 Uhr – 17:00 Uhr „Horizonte weiten“

Frauen müssen im Alltag Vielfältiges leisten, und vieles davon ist für andere. Am Aschermittwoch wollen die Steyler Missionsschwestern Ihnen die Möglichkeit geben innezuhalten und auf sich selbst zu achten. Sie können die Fastenzeit bewusst für sich beginnen bevor Sie der Alltag wieder einholt.

Im Anschluss an den Tag besteht die Möglichkeit am Aschermittwoch-Gottesdienst der Schwestern teilzunehmen. Dort wird das Aschekreuz erteilt.

Sie können den ganzen Tag teilzunehmen oder nur am Vormittag oder ab 14 Uhr einzusteigen. Herzliche Einladung an alle interessierten Frauen.

Anmeldung ☎ 07392 9714-578 oder E-Mail belegung@kloster-laupheim.de

Anmeldeschluss: Montag, 12. Februar 2018

Kosten: Ganzer Tag: 20,00 € (inklusive Fastenmittagessen, Kaffee/Tee und Fastenbrezel) Halber Tag ohne Mahlzeiten: 6,00 €, nachmittags mit Kaffeepause: 10,00 €.

Gemeinde Rot an der Rot

Für unseren 2-gruppigen Kindergarten Ellbachzwerge in Ellwangen suchen wir eine Pädagogische Fachkraft in Vollzeit. Die Stelle ist auf Wunsch auch teilbar und unbefristet. Die Bezahlung erfolgt bis S8a TVöD. Interessiert? Dann freuen wir uns auf Ihre Bewerbung bis zum 15.02.2018.

Bei Fragen wenden Sie sich gerne an Frau Caroline Wachter, ☎ 08395 940512 oder wachter@rot.de.

Nähere Infos erhalten Sie auch unter www.rot.de, Gemeindeverwaltung, Klosterhof 14, 88430 Rot an der Rot.

Einführungskurs organisierte Nachbarschaftshilfe in Biberach

Die organisierten Nachbarschaftshilfegruppen im Landkreis Biberach bieten seit Jahrzehnten Hilfen im Haushalt und betreuende Unterstützung für Senioren, demenziell Erkrankte, behinderte Menschen, pflegende Angehörige und für Familien in Not an. Die Helferinnen sind auf freiwilliger Basis tätig und erhalten eine Aufwandsentschä-

digung. Sie werden von einer örtlichen Einsatzleitung begleitet, die Hilfeanfragen entgegen nimmt und die stundenweisen Einsätze der Helferinnen koordiniert. Zur Vorbereitung auf das freiwillige Engagement der Helferinnen bietet die Kath. Arbeits-gemeinschaft der organisierten Gruppen einen Einführungskurs für neue Mitarbeiter/innen und Interessierte in Biberach an. Er umfasst elf zweistündige Termine. Ein Teilnehmerbeitrag von 12,80 Euro wird erhoben, den die örtlichen Träger in der Regel übernehmen. Maximale Teilnehmerzahl: 20. Anmeldungen erbeten bis Freitag, 23.02.2018 an Caritas Biberach-Saulgau, Kolpingstr. 43, 88400 Biberach, ☎ 07351 5005-130, hia@caritas-biberach-saulgau.de. Prospekt unter: www.nachbarschaftshilfen-bc-slg.de.

Das Landratsamt Biberach informiert Straßenmeistereien Biberach und Laupheim suchen noch Auszubildende

Das Landratsamt Biberach sucht für die Straßenmeistereien Biberach und Laupheim noch Auszubildende für den Beruf des Straßenwärters (m/w). Ausbildungsbeginn ist im September 2018. Die leistungsgerechte Bezahlung richtet sich nach dem TVAöD. Interessierte können sich bis zum 28. Februar 2018 online unter www.bewerbung.biberach.de bewerben. Weitere Auskünfte erteilen gerne Beatrix Freisinger vom Haupt- und Personalamt unter 07351 52-6460 oder in fachspezifischen Fragen Tobias Bürk von der Straßenmeisterei Biberach unter ☎ 07351 52-7301 und Rainer Werz von der Straßenmeisterei Laupheim unter ☎ 07351 52-7341.

Matthias-Erzberger-Schule

Die Matthias-Erzberger-Schule Biberach bietet folgende Profile zur Erlangung der Allgemeinen Hochschulreife sowie der Berufsausbildung mit Fachhochschulreife an:

Das **Ernährungswissenschaftliche Gymnasium** schafft aufgrund seiner naturwissenschaftlichen Ausrichtung die Voraussetzungen für ein Studium der Medizin, Pharmazie, Chemie oder Lebensmitteltechnologie. Das Profulfach Ernährungslehre mit Chemie vermittelt den Schülern Einsichten in die Zusammenhänge von Ernährung und Gesundheit unter den Aspekten Ernährungsphysiologie, Ernährungsmedizin und Verbraucherverhalten.

Das **Biotechnologische Gymnasium** will vor allem junge Leute ansprechen, die sich aufgrund ihrer naturwissenschaftlichen Orientierung für die vielfältigen Zusammenhänge und Wechselbeziehungen biologischer Systeme interessieren. Neben Kenntnissen aus Biologie, Chemie, Molekularbiologie (Genetik) und Mikrobiologie werden Kenntnisse ausgewählter Bereiche der Verfahrenstechnik vermittelt.

Neben fundierten Grundlagen in der Erziehungswissenschaft, Psychologie und Soziologie erfahren Schülerinnen und Schüler im **Sozial- und Gesundheits-**

wissenschaftliches Gymnasium Profil Soziales beispielsweise auch von neuesten Erkenntnissen in der Neurobiologie und der Gerontologie und erlangen betriebswirtschaftliche Kenntnisse zur Führung von Einrichtungen im sozialen Bereich. Im Bereich der Pädagogik wird ein Schwerpunkt auf die frühkindliche Förderung von Kindern unter drei Jahren sowie im Vorschulalter gelegt. Neue Sozialgesetze, z.B. Jugendhilferecht, Pflegegesetz, Sozialhilferecht, Gesetzgebung im Gesundheitswesen zählen ebenfalls zu den Unterrichtsinhalten.

Im sechsstündigen Profulfach im **Sozial- und Gesundheitswissenschaftliches Gymnasium Profil Gesundheit** werden Kenntnisse, Fertigkeiten und Handlungsstrategien vermittelt, die Schülerinnen und Schüler dazu befähigen, durch individuelles Verhalten zur eigenen Gesundheit und zur Gesundheit anderer beizutragen. Gesundheitswissenschaftliche Fragestellungen werden exemplarisch und auf der Basis fachwissenschaftlicher Grundlagen u.a. aus der Biologie, Chemie, Pädagogik, Psychologie und Soziologie durchdrungen. Dabei rücken insbesondere Aspekte der Prävention, Therapie, Pflege und Rehabilitation in den Vordergrund.

Biotechnologische Assistenten sind begehrte Fachkräfte und finden in Kliniken, Laboren und Industriebetrieben attraktive Arbeitsplätze. Der Fokus liegt auf den Mikroorganismen und den Zellen, nicht aber in der Haltung von Versuchstieren. In der 2-jährigen Berufsausbildung zum Biotechnologischen Assistenten (2BKBT) kann durch Zusatzunterricht die Fachhochschulreife erworben werden.

Für Fragen zu den Gymnasialprofilen sowie dem 2-jährigen Berufskolleg Biotechnologische Assistenten steht Ihnen die Abteilungsleiterin Frau Dr. Beatrix Rauch unter ☎ 07351 346240 zur Verfügung sowie auf der Homepage www.mes-bc.de. Die Bewerbung um einen Schulplatz erfolgt ganz neu in diesem Jahr über das zentrale Bewerbungsverfahren-online <https://bewo.kultus-bw.de/BewO>. Bewerbungsschluss ist der 1. März 2018.

Baby- und Kinderbasar in Schemmerhofen

Die Kindergärten in Schemmerhofen veranstalten am 03.03.2018 den Baby- und Kinderbasar (Selbstverkäufer) in der Mühlbachhalle in Schemmerhofen.

Der Verkauf ist von 13 bis 15 Uhr, Einlass für Schwangere ist um 12:30 Uhr. Angeboten werden Kleidung, Schuhe, Spielsachen, Kinderwagen, Autositze uvm. Möchten Sie etwas verkaufen?

Gebühren: 8,00 €/Tisch - Aufbau ab 11 Uhr
Tischreservierungen ab 19.02.2018, 8:00 Uhr

E-Mail: basar-scheho@web.de

Achtung: Anmeldung nur über E-Mail möglich!!

Kinderkleider- und Spielzeugbasar in Laupertshausen am 10.03.2018

Das Basar-Team Laupertshausen veranstaltet am Samstag, 10.03.2018, den 19. Kinderkleider- und Spielzeugbasar in der Mehrzweckhalle in Laupertshausen. Der Verkauf erfolgt von 9:30 Uhr bis 11:30 Uhr. Neben Frühjahrs- und Sommerkinderbekleidung von Größe 44 bis 176, Babyzubehör, Spielwaren, Büchern, Kinderwagen, Kinderfahrzeugen, ... wird wieder Kuchen zur Mitnahme angeboten. Die Nummern für den Basar werden vom 08.02.2018 bis 07.03.2018 unter der E-Mail-Adresse basar-laupertshausen@web.de und ☎ 07356 935077 (18 bis 19 Uhr) vergeben.

Es dreht sich alles „Rund um´s Kind“

Am Sonntag, 11. März 2018 findet in der „neuen Mehrzweckhalle“ in Laupheim von 13:30 bis 15:30 Uhr eine Kinderbörse statt. Es werden Spielwaren aller Art, gebrauchte und gut erhaltene Baby-, Kinder- und Jugendkleidung (alle Größen) für Frühjahr/Sommer, Umstandskleidung, Kinderwagen, Autositze, Fahrradsitze, Fahrzeuge aller Art und mehr angeboten.

Der Erlös der Kinderbörse kommt dem Förderverein der Friedrich-Uhlmann-Schule in Laupheim für das Z(w)eitzeugen-Projekt zugute. Verkaufsnummern gibt es ab Samstag, 03.02.2018 unter ☎ 0175 8979273 (Handy der Kinderbörse). Nähere Informationen erhalten Sie unter www.kinderboerse-laupheim.de.

Caritas Biberach-Saulgau

Am Dienstag, 13. März 2018 startet der 40 Unterrichtseinheiten umfassende Kurs: „Demenz – Wissen für Zuhause“, Modul 1 in Bad Buchau, Bürgercafé, Schussenrieder Str. 6, 14.00 Uhr.

Die Dozenten sind Fachleute mit langjähriger Erfahrung. Eine Teilnahmebestätigung wird am Ende des Kurses übergeben. Ein Teilnehmerbeitrag entsteht nicht, er wird von den Pflegekassen übernommen. Schriftliche Kursanmeldung bei: Thomas Münsch, Caritas Biberach-Saulgau, Kolpingstr. 43, 88400 Biberach, Fax: 07351/5005 -183; E-Mail: hia@caritas-biberach-saulgau.de ; Prospekt/Termine unter: www.netzwerk-demez-bc.de

Anzeigen

Räumungsverkauf

wegen Umbau **ab sofort**

- Vinylböden
- PVC-Beläge
- Teppichböden
- Fertiggardinen

→ alles muss raus!!

BIS ZU
70%
REDUZIERT

TTA GmbH
Raumausstattung

Holledau 4, 89584 Ehingen-Berg
Telefon: 07391/52513
tta-ehingen@web.de
www.tta-ehingen.de

WINTER SALE

ALLE WINTERSCHUHE REDUZIERT!

mindestens 20% -
50%*

*auf den regulären Verkaufspreis

www.schuh-schweizer.de 24h Online Shoppen

f Folge uns auf Facebook

schweizer

SCHUH

Laupheim, Zeppelinstr. 23 - 25





VÖLLIG ENTSPANNT...

Wir planen und verwirklichen Ihr Bad nach Ihren Anforderungen und Wünschen.
Jetzt Beratungstermin vereinbaren.

Wolfmaier Haustechnik GmbH

Riedweg 22 • 88471 Laupheim-Baustetten • Tel. 07392 9733-0
info@wolfmaier-haustechnik.de • www.wolfmaier-haustechnik.de